

# Billard - Landesverband Niedersachsen

Bezirk Weser / Ems

## Protokoll zur Bezirksversammlung 2013

am 14.07.2013 im Vereinsheim des GVO Oldenburg

### **TOP 1: Begrüßung durch den Bezirkssportwart**

Der Bezirkssportwart Christian Kröger (CK) eröffnet um 11.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

Als Gast anwesend ist der Präsident des BLVN, Wolfgang Tanke.

### **TOP 2: Ernennung des Protokollführers**

Die Versammlung ist wieder damit einverstanden, dass Andreas Fischer (PBC Bremen Neustadt) die Protokollführung übernimmt.

### **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der BSW stellt fest, dass die Einladung zur Bezirksversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht an die Vereine gegangen ist und somit die Versammlung beschlussfähig ist.

### **TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**

Nach Überprüfung der Anwesenheitsliste ergeben sich insgesamt 18 Stimmen. Es sind Vertreter von folgenden 11 Vereinen anwesend (in Klammern die Anzahl der Stimmen):

**BF Bremen (1), PBC Bremen Neustadt (1), BSV Zeven (1), GVO Oldenburg (2), PBV Delmenhorst (2), PBC Aurich (2), BC Sande (1), SV Surwold (2), BC Fortuna (2), PBC Wiesmoor (2), BS Selsingen (1), + BSW WE (1)**

### **TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	18	
Enthaltungen	0	
Nein	0	<b>Tagesordnung einstimmig genehmigt !</b>

## **TOP 6: Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2012**

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letztjährigen Bezirksversammlung 2012 des Bezirks Weser/Ems. Die Abstimmung zur Genehmigung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	18	
Enthaltungen	0	
Nein	0	<b>Protokoll 2012 einstimmig genehmigt !</b>

## **TOP 7: Bericht des Bezirkssportwartes**

- Die Saison verlief weitestgehend ohne größere Probleme. 4 Mal sind Mannschaften nicht angetreten.
- Außerdem musste CK 2x Strafen für die Nicht-Eingabe von Spielergebnissen bei BillardArea verhängen. CK weist darauf hin, dass die Vereins-Admins dafür sorgen sollten, ihren Mannschaftsführern ein Passwort zu übermitteln.
- Zum Thema BillardArea meldet sich Thorsten Blicharski. Er bemängelt den schlechten Aufbau der Internetseite von BillardArea. Wolfgang Tanke führt dagegen auf, dass sich BillardArea noch weiterentwickeln wird und dass ein großer Vorteil das einheitliche Passwesen ist, welches für ganz Deutschland gilt. Ein weiterer Nachteil bei BillardArea wird in der Aktivierung und Passivierung von Spielern angesehen. Alle Veränderungen müssen erst vom Verband bestätigt werden, so dass häufig der Überblick über die schon gemachten Aktionen fehlt.
- Auf der Sportwartetagung wurde angekündigt, dass die oberen Ligen und Landesligen nicht an einem Spieltag der Bundesligen stattfinden werden.
- Nach einem Antrag auf der Sportwartetagung gilt ab der Saison 2013/2014 für die drittgenannte Mannschaft eine Karenzzeit von 3 Stunden (vorher 2 Stunden) ab Spieltagsbeginn. Das gilt für die Landesligen, die Verbandsligen und für die Oberliga.
- Der PBC Oldenburg hat sich aufgelöst.
- CK berichtet, dass sich ein Verein in Verden nicht einig geworden ist, dem Spielbetrieb beizutreten.
- Der OSC Bremerhaven nimmt wieder aktiv am Spielbetrieb teil und spielt im Snooker Salon Bremerhaven.

## **TOP 8: Vorlegung des Kassenprüferberichtes**

Der Bericht der Kassenprüfung „Bezirk Weser / Ems 2012“ befindet sich im Anhang.

Die Kassenprüfer geben die Empfehlung, den Bezirkssportwart für den Zeitraum vom 01.01.2012 – 31.12.2012 zu entlasten.

**TOP 9: Entlastung des Bezirkssportwarts**

Die Abstimmung zur Entlastung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	18	
Enthaltungen	0	
Nein	0	<b>Der Bezirkssportwart ist einstimmig entlastet !</b>

**TOP 10: Bericht des Jugendbezirkssportwartes**

Sven Wenau berichtet von der Jugendbezirksmeisterschaft. Auf der Jugendlandesmeisterschaft wurden teilweise gute Ergebnisse erzielt. Kevin Rother gewann z.B. bei der A-Jugend Silber im 14/1 und noch 3 weitere Medaillen konnten durch Jugendliche des Bezirks gewonnen werden. Bei der B-Jugend gab es nur 5.Plätze.

Sven bittet noch alle Vereine darum, alle möglichen Jugendlichen zur nächsten Jugendbezirksmeisterschaft zu bringen.

Lobend erwähnt Sven nochmal die Arbeit von Maiko Andreuzzi, der die Kaderlehrgänge der Jugendkaderspieler des BLVN leitet.

Jugendtrainer / Betreuer in Vereinen müssen ein Formular ausfüllen und ein Führungszeugnis dem BLVN vorlegen. Dies dient dem Schutz der Jugendlichen.

**TOP 11: Wahl eines Wahlleiters**

Es ist kein Wahlleiter nötig (siehe TOP 12).

**TOP 12: Wahl des Bezirkssportwarts**

CK erklärt, dass er nicht mehr soviel Zeit für die Ausübung des Amtes des Bezirkssportwarts hat und fragt deshalb nach, ob jemand das Amt übernehmen würde. Keiner der Anwesenden meldet sich oder schlägt jemanden vor. Somit bleibt alles „beim Alten“ und eine Wahl ist nicht nötig.

**TOP 13: Anregungen und Beschlüsse der Bereichsversammlung, der Mitgliederversammlung und der Sportwartetagung**

- Wolfgang Tanke berichtet, dass es jetzt keine Konten mehr für die Bezirke gibt.
- CK möchte einmalig ca. 1000,- Euro für die Mannschaften der Saison 2012/2013 im Bezirk als Fördermittel rückvergüten. Das wären dann pro Mannschaft 30,- Euro. Der Antrag vom Bezirkssportwart wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja	18	
Enthaltungen	0	
Nein	0	<b>Der Antrag wird angenommen !</b>

- Der Haushalt der Jugendförderung im BLVN ist um 500,- Euro erhöht worden.

Alles Weitere ist in den Protokollen der jeweiligen Versammlung nachzulesen.

**TOP 14: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 15: Saisonplanung 2013 / 2014**

Im Vorfeld der Bezirksversammlung wurde vom Bezirkssportwart eine mögliche neue Ligenaufteilung verschickt, die das Hauptproblem der langen Wege bzw. Fahrzeiten für manche Vereine lösen könnte. Es soll 2 Landesligen und 2 Bezirksligen (jeweils West und Ost) geben.

Diesen Vorschlag stellt CK nun zur Diskussion. Es wird noch ein anderer Vorschlag zur Ligenaufteilung gemacht, in der es eine Landesliga und 3 Bezirksligen geben soll. Auch das alte System mit 4 hierarchisch aufgeteilten Ligen steht noch zur Diskussion. Die Vor- und Nachteile der 3 Vorschläge werden diskutiert, wobei der vom Bezirkssportwart gemachte Vorschlag letztendlich zur Abstimmung kommt.

Antrag vom Bezirkssportwart:

In der neuen Saison soll es 2 Landes- und 2 Bezirksligen (jeweils West und Ost) geben

Abstimmung:

Ja	17
Enthaltungen	1
Nein	0

In der Saison 2013/2014 gibt es im Bezirk Weser / Ems folgende Ligenaufteilung:

- 1 Landesliga West
- 1 Landesliga Ost
- 1 Bezirksliga West
- 1 Bezirksliga Ost

**TOP 16: Ehrungen**

CK nimmt die Ehrungen für die Meister der Ligen im Bezirk Weser/Ems vor und überreicht den Vertretern die Pokale.

Die Meister der Saison 2012/2013:

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Landesliga:      | SV Surwold 1    |
| Bezirksliga West | PBC Aurich 3    |
| Bezirksliga Ost  | BSV Zeven 2     |
| Kreisliga        | GVO Oldenburg 7 |

Außerdem werden die nicht abgeholten Urkunden für die erfolgreichen Mannschaften der oberen Ligen verteilt.

## TOP 17: Verschiedenes

- Es wird gefragt, ob man Spieler im Laufe der Saison für Mannschaften nachmelden kann? CK antwortet, dass es abhängig davon ist, ob es ein „neuer“ Spieler ist oder ob es ein Spieler von einem anderen Verein ist. Dazu hier ein Auszug aus der Sportordnung Pool, wo das klar geregelt ist:

§ 5.2 Meldeschluss für den sperrefreien Vereinswechsel von Spielern ist der 30.06. eines jeden Jahres. Erfolgt ein Vereinswechsel nach Meldeschluss, so zieht dieser eine Wartezeit von drei Monaten für die Mannschaftsmeisterschaften nach sich.

§ 10.6 Spieler, die nach dem 15.08. eines jeden Jahres neu (im Sinne von noch in keinem anderen Verein vorher gemeldet) in den Verein eintreten, können auf schriftlichen Antrag beim Landessportwart mit einer Frist von 14 Tagen als Ersatzspieler in eine Mannschaft nachgemeldet werden. Nach dieser Frist sind sie in der entsprechenden Mannschaft als Ersatzspieler einsetzbar. Für Spieler gem. § 5.2 (Vereinswechsel mit 3-monatiger Sperre) gilt, dass diese Spieler nach Ablauf der Frist ebenfalls auf schriftlichen Antrag beim LSW in eine Mannschaft als Ersatzspieler nachgemeldet werden können. Bei Relegationsspielen gilt § 10.5.

- Es wird das Problem angeführt, dass an manchen Punktspieltagen 2 Spieltage verschiedener Ligen an einem Ort stattfinden, was bei Vereinen mit vielen Mannschaften vorkommen kann. CK informiert, dass er einen Belegungsplan für alle Termine der Punktspiele führt. Darin sind (schon) 2 Sonntage für einen Spieltag angesetzt und mehr ist nicht möglich.
- Abschließend stellt Wolfgang Tanke fest, dass es eine harmonische und problemlose Bezirksversammlung war.

CK schließt die Versammlung um 13.59 Uhr und wünscht allen Vereinen, dass es so weitergeht sowie eine gute Heimfahrt.

Protokollführer

*Andreas Fischer*

Bei Abstimmungen bedeutet:

JA = Abstimmung für einen Antrag / Wahlvorschlag  
NEIN = Abstimmung gegen einen Antrag / Wahlvorschlag  
Enthaltung = Abstimmung weder für noch gegen einen Antrag / Wahlvorschlag

## Bericht der Kassenprüfung „Bezirk Weser / Ems 2012“

### Organisation

Prüfungsdatum, -Uhrzeit:	08.03.2013, 18:45 - 19:30 Uhr
Prüfungsort:	Silke Mahlfeld Isernhagen
Prüfer:	Daniel Zühlke Angelika Kastning-Kohn
Weitere Anwesende:	Zuschussverwalterin Pool/Snooker Frau Silke Mahlfeld
Prüfungsumfang:	Bezirkskasse geführt durch Herrn Christian Kröger im Zeitraum vom 1.1.2012 bis zum 31.12.2012.
Sonstiges:	Keine besonderen Vereinbarungen.

### Prüfungsablauf- und Ergebnis

Kassenstand 01.01.2012: 1.985,55€  
Kassenstand 31.12.2012: 1.397,49€

Prüfung der Unterlagen: Zum Zeitpunkt der Kassenprüfung wurden Kontoauszüge und Belege sowie ein Journal der Kontobewegungen zur Prüfung übergeben.

Die Geschäftsvorfälle fanden ausnahmslos auf dem Konto des Bezirkes Weser / Ems statt.

Die Unterlagen sind lückenlos vorhanden und in einem geordnetem Zustand.

Prüfungsgegenstände: Kontoauszüge, Abrechnungsbelege und eine Übersicht der Kontobewegungen.

Einzelergebnisse: Stichprobenprüfung der Belege

Die Einzelbelege sind vorhanden und stimmen mit dem Journal überein.

Es ist aufgefallen das das Wort „Unkosten“ wieder verwendet wird. Dieses sollte durch den Begriff Spesenabrechnung ersetzt werden.

## Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

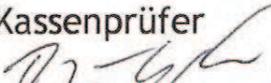
Die Kassenprüfung ergab eine kleine Beanstandungen.

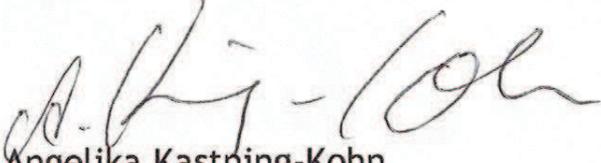
Auf dem Journal der gesamten Bewegungen sind die Minus-Beträge nicht ersichtlich. Wir vermuten, das die Farbpatrone leer war.

## Empfehlungen an die Bezirksversammlung Weser / Ems

Die Kassenprüfer geben die Empfehlung den Bezirkssportwart Christian Kröger für den hier geprüften Zeitraum zu entlasten.

Kassenprüfer

  
Daniel Zühlke

  
Angelika Kastning-Kohn

Isernhagen, 08.03.2013